



Beschlussvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Finanzverwaltung	Datum 08.12.2021	Drucksachen-Nr. 2021/377
--	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge Kreistag	⇩ Sitzungsart öffentlich	⇩ Sitzungstermin/e 20.12.2021
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 12

Haushalt 2022:

Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt des Landkreises

Beschlussvorschlag

Der Kreistag stimmt der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 sowie der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 in der sich aus der Beratung ergebenden Fassung – inklusive der Änderungsliste und den Empfehlungsbeschlüssen aus den Fachausschüssen (Hebesatz für die Kreisumlage 31,5 %-Punkte, Kreditaufnahme 4.500.000 EUR, ordentliche Tilgungen von 4.500.000 EUR und Verpflichtungsermächtigungen von 57.885.000 EUR [davon für das Jahr 2023: 20.491.000 EUR; 2024: 19.494.000 EUR; 2025: 17.900.000 EUR]) – zu.

Historie und Sachverhalt

Die Verwaltung hat den Haushaltsplanentwurf 2022 in der Sitzung des Kreistags am 18. Oktober 2021 eingebracht. Anschließend wurde dieser mit allen Fraktionen besprochen und in den zuständigen Ausschüssen vorberaten.

Alle Änderungen, die sich aus den Vorberatungen oder aufgrund neuer Erkenntnisse ergeben haben, sind in der Änderungsliste (**ANLAGE 1**) sowie in der Übersicht zu den Eckdaten des Haushalts 2022 (**ANLAGE 2**) berücksichtigt.

Nach der aktuellen Änderungsliste ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 8,3 Mio. EUR im Ergebnishaushalt, ein Kreisumlagehebesatz 2022 von 31,50 %-Punkten und eine Verschuldung bis Ende 2025 von knapp 70 Mio. EUR.

Gegenüber der am 2. Dezember 2021 versandten Änderungsliste haben sich aufgrund der Beschlüsse im VFA sowie weiterer Themen folgende Änderungen ergeben:

1. Beschlüsse im Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 6. Dezember 2021
 - a. Erhöhung Bauunterhalt für Gemeinschaftsunterkünfte um 60.000 EUR zur Durchführung der Baumaßnahmen nach Priorität 2 (S. 97 im Haushaltsplanentwurf 2022)
 - b. Der Ansatz des Bauunterhaltes wird für die energetische Sanierung der Regenbogen-Schule Konstanz um 250.000 EUR erhöht.
 - c. Der Ansatz für Investitionen in Photovoltaikanlagen wird 2022 um 250.000 EUR auf 750.000 EUR erhöht.
 - d. Beim Berufsschulzentrum Konstanz wird gemäß der Verschuldungsrichtlinie eine Eigen-/ Fremdfinanzierung von 50 : 50 für die Jahre 2023 ff. eingeplant.

2. Veränderungen Finanzausgleich (FAG)
 - a. Für das Jahr 2022:
 - i. +0,6 Mio. EUR Schlüsselzuweisungen (0,6 Mio. EUR höherer Kopfbetrag um 3 EUR zur Änderungsliste Stand: 1. Dezember 2021);
 - ii. 0,16 Mio. EUR Erhöhung Soziallastenausgleich und Erstattungen Kinderbetreuung nach § 29c FAG aufgrund geänderter Bemessungsgrundlagen
 - b. In den Finanzplanungsjahren kleinere Veränderungen.

Hinweis:

Aus **ANLAGE 3** sind die Empfehlungsbeschlüsse der Fachausschüsse zum Haushalt 2022 ersichtlich. Die jeweiligen Anträge, auf die sich diese Beschlüsse beziehen, sind nicht nochmals alle beigefügt. Diese sind in der Rats-Info abrufbar.

Sollen einzelne Anträge nochmals übersandt werden, wird um Rückmeldung gebeten.

Anlagen

Anlage 1 – Änderungsliste Stand: 08.12.2021

Anlage 2 – Eckdaten Stand: 08.12.2021

Anlage 3 – Empfehlungsbeschlüsse der Fachausschüsse

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe Selbstverwaltungsaufgabe ↓
 Pflichtaufgabe
 Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

- keine Auswirkungen Auswirkungen ↓ auf Ziel/Kennzahl
 Nr.: ... Bezeichnung: ...
 ...

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen Betrag HH-Jahr/e

einmalig laufend mehrjährig EUR

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung Betrag HH-Jahr/e

einmalig laufend mehrjährig EUR

Nettoauswirkungen EUR

Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e) veranschlagt

...